



Beschlussvorlage Nr.:	077 / 2026	Datum:	12.05.2026
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	X Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	21.05.2026
2	Bildungsausschuss	
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	X Hauptausschuss	01.06.2026
7	X Stadtvertretung	08.06.2026

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Conrad	gez. Bickel
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Sanierung Kommunalen Sportstätten - Schwimmbäder

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

Aufgrund des neu aufgelegten Förderprogrammes „Sanierung Kommunalen Sportstätten – Schwimmbäder“ hat die Verwaltung mit dem Fördergeber Kontakt aufgenommen um zu klären, ob für das bereits bei der sog. „Sportmilliarde“ (Siehe hierzu BV 231 / 2025) an dem Interessenbekundungsverfahren angemeldete Projekt für das Förderprogramm Schwimmbäder neu angemeldet werden muss oder ob ein Verweis auf die Förderkennziffer genügt. Hierzu wurde mitgeteilt, dass ein neuer Antrag nicht erforderlich ist und eine formlose Mail mit einem entsprechendem Hinweis ausreichend ist, **sofern** sich keine finanziellen Änderungen oder neue baulichen Erkenntnisse ergeben haben, die von der bereits eingereichten Projektskizze abweichen. Aus diesem Grund fand noch einmal eine genauere Ortsbesichtigung des Lehrschwimbeckens am Montag, den 13.04.2026 statt, da sich der erste Förderantrag auf das gesamte Gebäudeensemble Turnhalle **und** Schwimmhalle bezogen hat. Somit ergibt sich eine Veränderung, die ein weiteres Interessenbekundungsverfahren begründet.

3. Lösungsvorschlag:

Die Verwaltung beteiligt sich bei dem Interessenbekundungsverfahren zu dem Förderprogramm: „Sanierung Kommunalen Sportstätten – Schwimmbäder“ mit den neuen Erkenntnissen aus der Betrachtung des Lehrschwimmbekens. (Der Förderantrag aus dem Programm der sog. „ Sportmilliarde“ wurde leider nicht befürwortet.)

Bei der Betrachtung des Lehrschwimmbekens sind folgende kurz- und langfristige Unterhaltungsarbeiten aufgefallen:

1. Abdichtung Hallenbad	kurzfristig	72.000 €
2. Lüftungsanlage einschl. Wärmerückgewinnung	kurzfristig	180.000 €
3. Trinkwasseranlage	kurzfristig	50.000 €
4. Nutzungsspezifische Anlagenteile	kurzfristig	45.000 €
	Summe Kurzfristig:	347.000 €
5. Dachfläche und Dämmebene	mittelfristig	160.000 €
6. Umkleidekabinen	mittelfristig	25.000 €
	Summe Mittelfristig:	185.000 €
	Gesamt:	532.000€

Anmerkung: (kurzfristig: in den nächsten 2 Jahren mittelfristig: in den nächsten 5 Jahren)

Da der Verwaltung bereits kurz- und mittelfristige Sanierungsarbeiten bekannt und, wie bereits im 1. Förderantrag beschrieben sind, empfiehlt es sich das gesamte Gebäudeensemble in 2. Bauabschnitte funktional und energetisch, entsprechend dem Sanierungsfahrplan (siehe Anlage Sanierungsfahrplan) zu sanieren.

Der allgemeine Zustand des Gebäudeensemble Turn- und Schwimmhalle begründet jedoch eine umfangreiche Sanierung auch unabhängig einer Förderung anzugehen.

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die beim Förderprogramm einzureichenden Baukosten werden sich auf 532.000€ zzgl. 79.800 Ing. Honorar also 611.800 € belaufen. Bei einer Förderung in Höhe von 75% wäre daher ein Eigenanteil von 152.990 € zu leisten.

Die hierfür erforderlichen HH Mittel sind entsprechend der Kostenschätzung als Ein- und Auszahlungen in dem Investitionsplan 2027 einzuplanen.

5. Beschlussempfehlung:

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur

Der Ausschuss für Soziales Sport und Kultur empfiehlt der Stadtvertretung, sich für das Interessenbekundungsverfahren zum Förderprogramm „ Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ zu beteiligen.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung

Beschluss des Hauptausschusses:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, sich für das Interessenbekundungsverfahren zum Förderprogramm „ Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ zu beteiligen.

Die geplanten Ein- und Auszahlungen sollen im Haushalt 2027 entsprechend dem Gesamtfinanzierungsplan bereitgestellt werden.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung

Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung, sich für das Interessenbekundungsverfahren zum Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ zu beteiligen. Die geplanten Ein- und Auszahlungen sollen im Haushalt 2027ff entsprechend dem Gesamtfinanzierungsplan bereitgestellt werden.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung

Sanierungsfahrplan Turn- und Schwimmhalle in Klausdorf

1. Ziel der Sanierung

Ziel ist die technische, energetische und sicherheitstechnische Ertüchtigung der Sport- **und** Schwimmhalle um:

- die Nutzungsdauer zu verlängern
 - aktuelle Normen und Vorschriften einzuhalten
 - Betriebskosten zu senken
 - Sicherheit für Nutzer zu gewährleisten
-

2. Bestandsaufnahme (Phase 1) bereits teilweise erfolgt

- Bauzustandsanalyse aller Bauteile
 - Prüfung auf Schäden (Feuchtigkeit, Korrosion, Verschleiß)
 - Untersuchung der Haustechnik (Trinkwasser, Lüftung, Brandschutz)
 - Dokumentation von Mängeln und Prioritäten
 - Kostenschätzung (grob)
-

3. Maßnahmenplanung (Phase 2) Beauftragung eines Architekten und TGA Planers in 2026 ist zu beschließen für:

3.1 Dachsanierung

- Erneuerung der Dachflächen
- Verbesserung der Wärmedämmung (EnEV/GEG-konform)
- Prüfung der Tragkonstruktion für Fotovoltaikmodule
- Integration von Entwässerungssystemen

3.2 Hallenboden

- Rückbau des bestehenden Sportbodens

Neuaufbau eines normgerechten Sportbodens (DIN 18032)
Verbesserung von Dämpfung, Elastizität und Sicherheit
Markierung für verschiedene Sportarten
Zusätzliche Dämmung

3.3 Trinkwasserleitungen

Austausch veralteter Leitungen (z. B. verzinkter Stahl)
Einbau hygienischer Materialien (z. B. Edelstahl oder Kunststoff)
Sicherstellung der Trinkwasserhygiene (TrinkwV)
Installation von Zirkulationssystemen und Spülkonzepten

3.4 Brandschutzklappen

Überprüfung aller vorhandenen Brandschutzklappen
Austausch oder Nachrüstung gemäß aktueller Vorschriften
Integration in die Gebäudeleittechnik
Funktionsprüfung und Dokumentation

3.5 Fenster und Türen

Austausch der Fenster und Türen gegen neue Wärmeschutzverglasungen

3.6 Prallschutz und Geräteraumtore

Erneuerung der Geräteraumtore
Einbau von Prallschutz an den Aussenwänden

3.7 Aussenwände

Energetische Sanierung der Aussenwände

4. Genehmigungs- und Ausschreibungsphase (Phase 3) im Frühjahr 2027

Erstellung der Ausführungsplanung
Abstimmung mit Behörden (Bauamt, Brandschutz)
Ausschreibung der Gewerke
Vergabe der Bauleistungen

5. Bauausführung (Phase 4) 2027 /2028

unterteilt in 2 Bauabschnitte :

I BA Sanierung Schwimmhalle Baubeginn Sommerferien 2027

1. Schwimmbadtechnik einschl. Lüftungsanlage
2. Dachsanierung Turn und Schwimmhalle
3. Erneuerung Schwimmbecken
4. Trinkwasserleitungen

II BA Sanierung Turnhalle unabhängig der Schulferien 2028

1. Erneuerung Hallenboden
2. Modernisieren Umkleiden
3. Erneuerung Dachflächen Umkleidetrakt
4. Einbau Prallwand und Geräteraumtore
5. Energetische Sanierung AW
6. Erneuerung Fenster und Türen